

Wiesbadener Tagblatt.

No. 91. Montag den 20. April 1857.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes. Sitzung vom 18. März 1857.

- 402—404) Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.
- 413) Der Bürgermeister erstattet Bericht Namens der in der Sitzung vom 11. Februar l. J. niedergesetzten Commission auf Rescript Herzogl. Verwaltungsamts vom 11. Februar l. J., die Verwaltung des hiesigen Theaters betr., und werden die Anträge der Commission genehmigt.
- 414) Das Gesuch der Louise Charlotte Elisabeth Sophie Kunz von hier um Gestattung des Betriebs eines Kurzwaarengeschäftes dahier, soll Herzogl. Verwaltungsamte unter dem Antrage auf Genehmigung vorgelegt werden.
- 415) Der Bürgermeister trägt vor, daß bei der am 17. l. M. stattgehabten zweiten Versteigerung des von der Stadtgemeinde zur Erweiterung der kleinen Burgstraße angekauften Weygand'schen Hauses Badewirthe Traugott Hönig von hier mit dem Gebot von 8410 fl. Letztbietender geblieben sei, und wird hierauf beschlossen: auf dieses Gebot die Versteigerung nunmehr zu genehmigen.
- 419—420) Genehmigung verschiedener Rechnungen.
- 422) Die unterm 16. l. M. stattgehabte Versteigerung von Dung aus dem städtischen Bullenstalle, wird auf den Erlös von 51 fl. 30 fr. genehmigt.
- 423) Auf die Anzeige des Bauaufsehers Martin vom 12. l. M., die Reparatur des Brunnens in der Schwalbacherstraße und des Geländers an dem Trudtenbache daselbst betr., wird beschlossen: die für diese Reparaturarbeiten in Anforderung gebrachten 24 fl. 30 fr. zu verwilligen.
- 425) Auf die Anzeige des Bauaufsehers Martin vom 18. l. M., die Bäume und Weinstöcke in dem Garten des vormaligen Waisenhauses betr., wird beschlossen: sämtliche Bäume, Gesträuche und Weinstöcke des Waisenhausgartens zu versteigern.
- 427) Auf das Gesuch des Accisaufsehers Heinrich May von hier um Dienstentlassung wird nach Kenntnissnahme des dazu erstatteten Berichts des Acciseamts beschlossen: den Accisaufseher May sobald als möglich seines Dienstes zu entheben und die Stelle sofort auszuscheiden.
- 428) Auf Schreiben des Herrn Pfarrers Köhler vom 18. l. M., das Weissen des Schulzimmers in Clarenthal betr., wird beschlossen: diese Arbeit zur Ausführung zu genehmigen.
- 429) Das Gesuch des Vorstandes des Verschönerungsvereins
- 1) um unentgeltliche Ueberlassung des zur Erbauung einer Schutzhalle auf dem Neroberge noch weiteren nöthigen Holzes von 425 laufenden Fuß Stammeichen 3 Zoll Stärke;
 - 2) um Verfügung zur Fällung der auf der Baustelle befindlichen Fichten, und

3) um unentgeltliche Abgabe eines Stammes Eichenholz zur Errichtung einer Brücke oberhalb des Wasserfalls an der Leichtweißhöhle, wird genehmigt.

Wiesbaden, den 15. April 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Die Erhebung des zweiten Simplums Staatssteuer in hiesiger Stadt beginnt Montag den 20. d. M., was mit dem Bemerken veröffentlicht wird, daß Zahlungen nur Vormittags von 8—12 Uhr angenommen werden.

Wiesbaden, den 17. April 1857. Herzogl. Steueramt.
Pfaff.

2285

Gefunden:

Ein Birnſel Gerſt.

Wiesbaden, den 18. April 1857. Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Bei der unterzeichneten Stelle werden beiläufig
15400 Ellen wollenes Tuch verschiedener Farbe,
55000 „ leinene Stoffe verschiedener Gattung,
400 Duzend neuſilberne und zinnerne Knöpfe,
18 Stück Kalbfelle zu Hosenbeſatz,
351 „ wollene Bettdecken, ſowie
Bosamentir- und Sattlerarbeiten
im Submiſſionswege an den Wenigſtnehmenden vergeben werden.
Muſter und Bedingungen müſſen entweder in Perſon oder durch einen
ſchriftlich Bevollmächtigten dahier eingesehen werden.
Die Submiſſionen ſind bis zum 27. April d. J. einzureichen; ſpäter ein-
gehende Submiſſionen bleiben unberückſichtigt.

Die Eröffnung geſchieht am 28. April Vormittags.
Wiesbaden, den 8. April 1857.
333 Herzogliche Militär-Verwaltungs-Commission.

Bekanntmachung.

Die Fortſetzung der Mobilienverſteigerung vom 2. d. M. im
Schützenhof dahier betr.

Donnerstag den 23. d. M. und die folgenden Tage, Morgens 9 Uhr
anfangend, kommen im Schützenhofe dahier Parterre links allerlei Mobilien
zur Verſteigerung, als: nußbaumene Bettſtellen mit Roſshaar- und Sprung-
federn-Matrizen, nußbaumene Waſch- und andere Kommoden, Nachtiſche,
runde, ovale und edige Tiſche, Rohr- und Polſter-Stühle, Sophas, ein
6 $\frac{1}{2}$ octaviger Flügel von Mahagoni, Spiegel- und Conſoltische, Spiegel
in Gold- und Nußbaum-Rahmen, Leinen- und Weißgeräthe, Federkiſſen,
Blümeaux, Federn, geſteppte und wollene Decken, Küchengeralthe aller Art,
kupferne Caſſerolen und Formen, eine große Quantität geaichte Wein- und
Schoppen-Flaſchen und Bierflaſchen, ſonſtige feine Glas- und Porzellan-
Sachen, eine Partie Gartenlampen mit Glasglocken und eine vorzügliche
Standbüchſe.

Die Sachen können am 22. d. M. Vormittags von 9—12 Uhr und
Nachmittags von 2—5 Uhr eingesehen werden.

Wiesbaden, den 17. April 1857.
2286

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Es nimmt der neue Lehrcursus

- 1) in der höheren Töchter Schule Dienstag den 21. I. M.,
 - 2) in der Vorbereitungsschule Donnerstag den 23. I. M.
- seinen Anfang. Das Local der letzteren Anstalt befindet sich von jetzt an in dem ehemaligen Waisenhause. Das Schulgeld für die Schüler der beiden unteren Classen ist wieder auf zwanzig Gulden jährlich erhöht worden.

Wiesbaden, den 17. April 1857.

Die Direction.

Eibach.

Stammholz-, Wellen- und Kastenholz-Versteigerung.

Dienstag den 21. April I. J., Morgens 10 Uhr anfangend, läßt Herr Christian Scholz von der Hammermühle durch den Unterzeichneten in der Gemarkung Schierstein und Mosbach:

42 Erlen-Werkholzstämme von 749 Cubicfuß,

68 Bappelstämme von 4142 Cubicfuß,

3 Rußbäume von 37 Cubicfuß,

20 Kasten gemischtes Holz und

3000 Stück Wellen

an Ort und Stelle versteigern.

Der Anfang der Versteigerung wird in der Nähe der Schiersteiner Mühle gemacht.

Schierstein bei Wiesbaden, den 16. April 1857.

Der Bürgermeister.

Dresler.

361

M i t t e n.

Heute Montag den 20. April Vormittags 9 Uhr:

- 1) Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 90.)
- 2) Holzversteigerung in dem Domanialwald Katzenloh, Gemarkung Bleidenstadt, sodann im Unkenbornshaag, Gemarkung Seidenbahn. (S. Tagblatt No. 87.)

Alle Diejenigen, welche gesonnen sind das Omnibus-Fuhrwerk von Wiesbaden nach Biebrich an die Dampfschiffe der Cölner und Düsseldorfer Gesellschaft zu übernehmen, wollen sich bis zum 22. April auf der Agentur Langgasse No. 12 melden.

2287

Unterzeichnete bringen ihre Fabrikate in **Sprizen, Pumpen, englische Closets, Messerputzmaschinen** aller Arten, **Messingwaaren** und sonst alle in dies Fach einschlagende Artikel in empfehlende Erinnerung.

Bücher & Comp.,

2156

in Sonnenberg bei Wiesbaden.

Zum **Waschen und Faconiren der Strohhüte** empfiehlt sich

C. Hüttner Wittwe, geb. Paulh,

2243

Neßgergasse No. 34.

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen; auch werden dieselben geflickt bei

2149

Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 11.

Bestellungen auf das

„Wiesbadener Sonntagsblatt“

werden fortwährend angenommen: in Wiesbaden in der Expedition der „Mittelrheinischen Zeitung“, Langgasse No. 21, auswärts bei allen löblichen Postämtern. Der Abonnementspreis beträgt für Abonnenten der Mittelrheinischen Zeitung per Quartal 15 fr., für Nicht-Abonnenten der Mittelrheinischen Zeitung 30 fr.

 Von der 1ten und 2ten Nummer des „Wiesbadener Sonntagsblattes“ waren wir in Folge der starken Nachfrage genöthigt, einen zweiten Abdruck zu machen, um noch neu hinzu kommenden Abonnenten diese Nummern nachliefern zu können.

2267

Illustrirter

Wiesbadener Curkalender nebst Adreßhandbuch,

sechste Auflage,

als Curzeitschrift und Centralblatt des deutschen Badelebens,
erster Jahrgang.

Der Satz des Artikels: Repräsentation der Cur-, Gast- und Geschäftshäuser hat bereits begonnen und werden die Einsendungen von modificirten Geschäftserklärungen der Herrn Subscribenten, welche noch zurückstehen, sowie Anmeldungen neuer geeigneter Geschäftsbranchen und etwaige Berichtigungen für das Adreßhandbuch baldigst erwartet. Indem der Curkalender nicht blos in Wiesbaden, sondern auch in den Badewirtschaften und offiziellen Lesesälen der übrigen nassauischen Bäder jährlich von ungefähr 100,000 Curgästen und Fremden aller Stände allein in Nassau gelesen und von vielen derselben in alle Weltgegenden mitgenommen und im übrigen Deutschland Aufnahme finden wird, so erhalten Inserate aller Art, hiesigen Einwohnern der Garmondzeilenraum mit 4 Kreuzer berechnet, die großartigste Verbreitung und erfolgreichste Wirksamkeit.

Das Publicistische Bureau.

(Director Dr. Robert Haas),

2288

Launusstraße 20.

Die in den hiesigen Schulen eingeführten Lehrbücher sind zu den billigsten Preisen vorrätbig in der

2289

Antiquarischen Buchhandlung von L. Levi.

Fortwährend Lager von

Patent-Portland-Cement

aus der Fabrik von **Francis Brothers** in London bei
2290 **Gottfr. Glaser.**

Goldgasse No. 7 sind **Maßen** zu verkaufen.

2291

Von heute an täglich
frischer Maiwein

2292

bei **H. Engel.**

Sherry

in vorzüglicher Qualität per Flasche 1 fl. 45 kr., Englische Saucen, Engl. Senfmehl, Cayenne-Pfeffer, Mixed-Pickles, Ingwer, Engl. Pflaster bei

2293

C. Bergmann Wittwe, Langgasse No. 26.

Niederlage

der
Waldwoll- u. Kiefernadel-Fabrikate

aus Thüringen.

Schutz gegen Gicht und Rheumatismus.

Kiefernadel-Decoct zu Bädern.

" Extract.
 " Del.
 " Spiritus.
 " Essenz.
 " Extract-Bonbons.

Waldwoll-Watte.

" =rohe zum Polstern.
 " =Strickgarne.
 " =Flanell zu Hemden.
 " =Steppdecken.
 " =Unterhosen und Jacken.
 " =Nachthauben.

*Waldwoll-Jagd-, Comptoir-, Haus- und Reiskappen.

" Pulswärmer und Menotten.

" Sopha- und Ruhelissen.

" Brustwärmer.

" Leib- und Ohrenbinden.

* " Strümpfe.

" Einlegesohlen.

* " Pantoffeln.

* " Schuhe.

* " Haus- und Schlafrocke.

Die mit * bezeichneten Artikel werden blos auf Bestellung geliefert.

Gebrauchs-Anweisungen gratis.

Das alleinige Depot für das Herzogthum Nassau befindet sich auf dem Commissions-Bureau von

C. Leyendecker & Comp.,

269

große Burgstraße No. 12.

Wilh. Block,

Sonnenberger Thor No. 1 in Wiesbaden,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein in den neuesten und geschmackvollsten Dessins assortirtes

Tapeten-, Wachstuch- & Rouleaux-Lager.

Bestellungen von außerhalb werden auf das prompteste effectuirt. 1947

Ein neuer **Kleiderschrank** mit 2 Thüren, stark gearbeitet, steht zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2273

Ich bringe wieder das Frottiren der Fußböden in empfehlende Erinnerung. 2294

P. Engelmann, Steingasse No. 14.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mich als **Gürtler** und **Bronce-Arbeiter** dahier etablirt habe, und empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, als **Militärartifel**: Epauletten, Helme, Säbel, Degen, Kuppelbeschläge, Schärpenschnallen &c. &c.; allen Arten **Kirchen-geräthen**, als: Altarleuchter, Kelche, Rauchgefäße, Monstranzen &c. &c.; in allen **Broncearbeiten**, als: Lüster (für Kerzen und Gas), Kan- delaber, verzierten Fensterbeschlägen &c. &c.; in allen Arten **verzierten Gaslampen**, sowie in **Wagen- und Pferdegeschirrarbeit**; auch übernehme ich alle in mein Fach einschlagende Reparaturen und das Ver- goldeten, Versilbern und Bronciren. Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, **nur** solide, geschmackvolle und **preiswürdige** Arbeit zu liefern und halte ich mich daher zu zahlreichen Aufträgen einem verehrlichen Publikum bestens empfohlen.

J. Alb. Lorenz,

Gürtler und Broncearbeiter,

2295

Meßgergasse No. 1.

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten Staatspapiere und Anlehensloose umge-
setzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Gewinnste
zu den Tagescoursen eingelöst.

Raphael Herz Sohn,

Taunusstraße No. 30.

2296

Beste Ofen- und Schmiedekohlen
lasse ich wieder in Viebrich ausladen.

Günther Klein.

2297

Ruhrer Steinkohlen

von vorzüglicher Qualität sind vom Schiff zu beziehen.

2172

G. D. Linnenkohl.

Ruhrkohlen.

Ofenkohlen bester Qual. das Mltr. frei hierher geliefert à 2 fl. 12 fr.

Schmiedekohlen " " " " " " " " " " à 2 " 20 "
Loco Viebrich 10 fr. per Malter billiger, lasse ich in Viebrich ausladen
und erbitte mir zahlreiche Aufträge.

2195

Hch. Heyman.

Ein 1 Morgen großer **Acker** in bester Lage, ganz nahe bei der Stadt, ist zu verpachten. Näheres in der Exped. d. Bl. 2276

2276

Zwei Pferde sind wegen Wohnungsveränderung zu verkaufen. Wo,
sagt die Exped. d. Bl. 2209

2209

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich dahier ein
Kurzwaaren-Geschäft

eröffnet habe und dasselbe mit allen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen, als: Strick-, Stick- und Häkel-Baumwolle, Strickwolle, Spitzen, Mull, Jaconet, Futterzeugen, Besatzsachen, Krügen u. s. w. auf das Beste assortirt habe, welche ich unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung zur geneigten Abnahme empfehle.

Anna Rauch,
 2177 Auf der Markt- und Metzgergasse.

Ein Glaserker ist wegen Veränderung billig zu verkaufen kleine Burgstraße No. 7. 2198

Heidenberg No. 31 ist etwas guter **Kubdung** zu verkaufen. 2298

Verloren.

Am Sonntag den 5. April wurde von der evangelischen Kirche bis zum Theater ein feines **Taschentuch** ohne Namen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Friedrichstraße No. 18 gegen eine Belohnung abzugeben. 2299

Stellen = Gesuche.

Wanted by a Man who speaks good English, a situation as in door servant good references can be given. Apply at the office of this paper. 2254

In eine bürgerliche Haushaltung wird ein gesetztes Mädchen gleich oder auf den 1. Mai gesucht, dasselbe muß in allen häuslichen Arbeiten wohl-erfahren sein und Zeugnisse seines guten Betragens vorzeigen können. Näheres in der Exped. d. Bl. 2300

Ein Mädchen kann das Buzgeschäst erlernen bei **L. Mollier.** 2259

Ein hiesiger Junge wird zu einem Schneider in die Lehre gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1942

Ein wohlherzogener Junge wird in die Lehre gesucht bei **Tapezierer Sternigky.** 2281

Ein braver Junge kann das Tapezierergeschäft erlernen Geisbergweg No. 18. 2301

Ein Buchbinderlehrling wird gesucht. Von wem, sagt die Exped. 2302

Mauergasse No. 2 ist ein gewölbter Keller zu vermiethen. 2193

Wiesbaden, 18. April. Bei der am 17. April in Frankfurt fortgesetzten Ziehung der sechsten Klasse 131. Stablotterie fielen auf folgende Nummern 1000 fl.: No. 2889, 3197, 10915, 12514, 17078, 25718 und 27741.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 15. März, dem h. B. u. Spenglermeister Philipp Karl Stemmler eine Tochter, N. Sophie Marie Wilhelmine. — Am 21. März, dem h. B. u. Gerbermeister Heinrich Friedrich Karl Räßberger ein Sohn, N. Wilhelm Gustav Philipp. — Am 23. März, dem h. B. u. Mechanikus Johann Heinrich Fausel ein Sohn, N. Franz Ernst Heinrich. — Am 25. März, dem h. B. u. Metzgermeister Johann Christian Bücher eine Tochter, N. Auguste Elisabeth. — Am 29. März, dem h. B. u. Strohhut-fabrikanten Karl Friedrich Wilhelm Weg eine Tochter, N. Auguste Henriette Christiane.

— Am 29. März, dem h. B. u. Badewirthe Georg David Schmidt ein Sohn, N. Karl Wilhelm Jonas. — Am 31. März, dem h. B. u. Bäckermeister Christian Kunkler eine Tochter, N. Elisabeth Auguste Christiane. — Am 13. April, dem Rentner Moriz Linz ein tochter Sohn.

Proclamirt. Der h. B. u. Instrumentenmacher Karl Christian David Wolff, ehl. led. hinterl. Sohn des h. B. u. Instrumentenmachers Balthasar August Wolff, und Philippine Sophie Johanne Karoline Horstmann, ehl. led. Tochter des Herzoglichen Revisionsrathes August Wilhelm Karl Horstmann dahier.

Copulirt. Der h. B. u. Schreinermeister Johann Ludwig Reinhard Watterlohn, und Katharine Elisabeth Acker von hier. — Der h. B. u. Uhrmacher Philipp Friedrich Isselbacher, und Philippine Margarethe Friederike Marie Hahn von hier. — Der h. B. u. Zimmermeister Wilhelm Heinrich Reinhard Gail, und Margarethe Horn von Gail. — Der verwittwete h. B. u. Tagelöhner Johann Philipp Kömpel, und Margarethe, geb. Fröhlich, verwittwete Bender.

Gestorben. Am 12. April, Marie Sophie Karoline Amalie, des h. Elementarlehrers Philipp Christian Pulch Tochter, alt 27 J. — Am 15. April, der Herzogliche Obersteuerrath Ludwig Christian Bigelius, alt 60 J. 2 M. — Am 16. April, Franz, des Schuhmachers Johann Gottfried Warm dahier, B. zu Dämünden, Sohn, alt 11 M. 22 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl). — Bei H. Müller 26, Schöll 24, A. Schmidt 28 fr. — 3 Pfd. bei May 17 fr.

Schwarzbrod. Allg. Preis: 15 fr. — Bei Dietrich, F. und W. Kimmel, Lang, A. Machenheimer, H. Müller, Müller, Saueressig, Sengel, Schöll u. Westenberger 14, May 15 1/2, Marx 16 fr.

(Den allgem. Preis von 15 fr. haben bei Schwarzbrod 35 Bäcker.)

Kornbrod. Allgem. Preis: 14 fr. — Bei W. Kimmel 13 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. Allg. Gewicht: 4 Loth. — Bei Hippacher 3 1/2, Junior, Saueressig u. Westenberger 4 1/2, F. Kimmel, H. Müller, Sengel, und Schöll 5 Loth.

b) Milchbrod für 1 fr. Allg. Gewicht: 3 Loth. — Bei Berger, Dietrich, Junior, Müller, Saueressig, Westenberger und A. Schmidt 3 1/2, F. Kimmel, H. Müller, Sengel u. Schöll 4 Loth.

1 Malter Mehl.

Gerstl. Vorschuß. Allg. Preis: 19 fl. 12 fr. — Bei Fack, Koch 17 fl. 4 fr., Hahn, Vogler, Wagemann 18 fl., Petry, Seyberth, Stritter 18 fl. 8 fr.

Feiner Vorschuß. Allg. Preis: 18 fl. 8 fr. — Bei Fack, Koch 16 fl., Hahn, Vogler, Wagemann 17 fl., Petry, Seyberth 17 fl. 4 fr.

Weizenmehl. Allg. Preis: 17 fl. 4 fr. — Bei Fack 14 fl., Petry, Wagemann 15 fl., Vogler 16 fl.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 11 fl. — Bei Fack, Wagemann 10 fl. 30 fr., Vogler 12 fl. 30 fr.

1 Pfund Fleisch.

Chesfleisch. Allgem. Preis: 16 fr.

Rohfleisch. Bei Bär, H. Käsebier u. Meyer 13 fr.

Kalbfeisch. Allgem. Preis: 10 fr. — Bei Bücher, Edingshausen, Hees, Meyer und Weßmann 9, Blumenschein, Cron, Hasler, Hirsch, Chr. Ries u. Thon 11 fr.

Lammfleisch. Allg. Preis: 16 fr. — Bei Blumenschein u. Stuber 17 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 18 fr. — Bei H. Käsebier u. Seewald 17 fr.

Dorrfleisch. Allgem. Preis: 26 fr. — Bei Frenß 24, Cron, Hasler, A. Käsebier u. Chr. Ries 28 fr.

Spickspeck. Allgem. Preis: 32 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Renfer 22 fr.

Schweineschmalz. Allgem. Preis: 32 fr.

Bratwurst. Allg. Preis: 24 fr.

Leber oder Blutwurst. Allgem. Preis: 12 fr. — Bei Diener 14, Cron 16 fr.

1 Maas Bier.

Jungbier. — Bei C. u. G. Bücher, Kögler u. Müller 12 fr.